



18. Wahlperiode

Drucksache 18/1934

HESSISCHER LANDTAG

Dringlicher Berichts Antrag

der Abg. Sigrid Erfurth, Ellen Enslin und Frank Kaufmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
und Fraktion

betreffend Bekämpfung des Steuerbetrugs in Hessen

Vorbemerkung:

In den letzten Wochen häufen sich Berichterstattungen über vermeintliche Prüfungsmängel in hessischen Finanzbehörden, die den Schluss nahelegen sollen, in Hessen wäre es besonders leicht, der Steuerpflicht zu entgehen. Im Interesse der Steuergerechtigkeit ist hier dringend Aufklärung geboten.

Die Landesregierung wird ersucht, im Haushaltsausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Nach dem Bericht des Bundesrechnungshofs 2006 sollen Einkunftsmillionäre regelmäßig von der Außenprüfung der Finanzämter geprüft werden. Es soll grundsätzlich keine prüfungsfreien Zeiträume geben. Wie wird dieses Ziel in Hessen inzwischen erreicht? Welche Hinderungsgründe bestehen ggf. noch dagegen?
2. Der Bundesrechnungshof sah als wesentliche Ursache für die damalige niedrige Prüfungsquote die Pflicht der Finanzbehörden, die Außenprüfung besonders zu begründen. Diese Pflicht wurde durch das Steuerhinterziehungsbekämpfungsgesetz im Juli 2009 aufgehoben. Wie hat sich diese Gesetzesänderung auf die Arbeit der hessischen Finanzämter ausgewirkt?
3. Wie stellt sich die Personalausstattung im Vergleich mit den anderen Flächenländern in den folgenden Bereichen dar:
 - a) in der Betriebsprüfung
 - b) in den Steuerfahndung?
4. Welche Personalausstattung hält die Landesregierung für angemessen und wann wird dieses Ziel erreicht sein?
5. Welchen Prüfungsturnus hält die Landesregierung für angemessen
 - a) für Großbetriebe

- b) für Mittelbetriebe
- c) für Kleinbetriebe?

6. Wie hat sich der Prüfungsturnus seit 2005 für die genannten Betriebe entwickelt?
7. Welcher Prüfungsturnus wird in den anderen Bundesländern erreicht?
8. Der Bundesrechnungshof hatte in seinem Bericht 2005 empfohlen, Steuerfahndungsstellen stärker zu zentralisieren und damit die Steueraufsicht schlagkräftiger zu machen. Wie wurde diese Empfehlung in Hessen umgesetzt?

Wiesbaden, den 17. Febr. 2010

Für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen
der parlamentarische Geschäftsführer

Sigrid Erfurth

Mathias Wagner

Ellen Enslin

Frank Kaufmann